



PREDIGTBEZIRK *Matthäus*
in der Pfarrgemeinde West
Sundgaullee 31
79114 Freiburg i. Br.
Tel. 0761-276642
Freiburg, 1. Juli 2025

Matthäus -Kids #68

Die Geschichte von den Meisterköchen

im Geschichtenfenster vom 1.-31. Juli 2025



Die Geschichte von den Meisterköchen

nach einer Erzählung von Heather Forest

Es war einmal ein gemütliches kleines Dorf in den Bergen. Die Leute, die dort lebten, hatten mehr als genug, um zufrieden zu sein.

Eines Tages kamen zwei Wanderer in das Dorf. Ihr Mäntel waren zerschlissen, ihr Hüte verbeult. Müde und hungrig sagte der eine Wanderer zu dem anderen: "Hier bekommen wir sicher etwas zu essen." Zuversichtlich klopfen sie an eine Tür. Die Tür öffnete sich, und eine Frau fragte: "Was wollt ihr?"

"Bitte", sagte einer der Wanderer,
"wir sind hungrig, wir leiden Not,
habt doch Mitleid, gebt uns Brot."

Doch die Frau schnaubte nur verächtlich und schlug den Wanderern die Tür vor der Nase zu. Die Wanderer gingen die Dorfstraße entlang und klopfen an eine andere Tür. Ein kleiner Junge öffnet ihnen die Tür. "Guten Tag", sagte er schüchtern, "was wollt ihr?"

"Bitte", sagte einer der Wanderer,
"wir sind hungrig, wir leiden Not,
habt doch Mitleid, gebt uns Brot."

Doch der Junge schüttelte nur den Kopf und schloss die Tür. Erschöpft gingen die Wanderer durch das Dorf und klopfen an jede Tür. Doch überall hieß es: "Nein, nein, nein, / ihr kommt nicht 'rein. / Das könnt ihr vergessen. / Hier gibt es nichts zu essen."

Um sich auszuruhen, setzten sie sich neben einen Brunnen. Der eine von den beiden seufzte und sagte: "Wenn es in diesem wunderschönen Dorf wirklich kein Essen gibt, dann leiden diese Menschen hier größere Not als wir. Komm, wir wollen ihnen unsere Zaubersuppe kochen!"

Und so stellten sich die die beiden Wanderer auf den Brunnenrand und riefen laut: "Wir sind Meisterköche. Wenn jemand in diesem Dorf einen großen glänzenden Topf besitzt, werden wir darin die köstlichste Suppe zubereiten, die jemals gekocht wurde."

Langsam öffnete sich eine Tür. Ein rundlicher Mann kam heraus und trug einen riesigen glänzenden Topf. "Ich esse für mein Leben gern!",

sagte er. "Hier ist ein Topf. Lasst mich sehen, was zwei Meisterköche damit anfangen können." "Warte es nur ab!", sagte einer der Wanderer fröhlich. Die Wanderer füllten den Topf mit kaltem Wasser und entzündeten ein Feuer. Bald stiegen Dampfchwaden aus dem Topf auf. Neugierig sammelten sich die Leute. "Was wird das?", fragten sie. "Wir machen eine ganz besondere Suppe", sagte einer der Wanderer. "Man benötigt dafür ein magische Zutat. Sicherlich finden wir sie in diesem Dorf."

Alle Augen folgten der Bewegung des Wanderers, als er sich bückte und von Boden einen ganz gewöhnlichen Stein aufhob. Er warf ihn mit einem Platsch in den Topf. "Wir machen Steinsuppe!", sagte er. "Sie wird nahrhaft, lecker, unglaublich und essbar! Aber sie würde besser schmecken", er macht eine kleine Pause, "wenn wir noch eine Möhre hätten!" "Wo sollen wir in diesem Dorf nur eine Möhre finden?", fragte der andere Wanderer. "Wir haben an jede Tür geklopft, und überall hieß es: "Nein, / ihr kommt nicht herein. / Das könnte ihr vergessen. / Hier gibt es nichts zu essen."

"Dann können wir diese wunderbare Suppe doch nicht machen," sagten die beiden Wanderer, zuckten traurig die Schultern und wandten sich zum Gehen. Da streckte ein Kind zaghaft die Hand hoch und sagte: "Wartet, es könnte sein, dass ich eine kleine Möhre habe."

"Großartig!", riefen die Wanderer.
"Ob groß wie ein Kohlkopf,
oder ganz winzigklein:
Es kann alles hinein
in den riesigen Kochtopf."

- Aber diese Zaubersuppe würde sogar noch besser schmecken, wenn wir eine Kartoffel hätten," sagten sie. Eine tiefe Stimme ganz hinten in der Menge tönte: "Ich habe eine Kartoffel!"

"Wunderbar", riefen die Wanderer.
"Ob groß wie ein Kohlkopf,
oder ganz winzigklein:
Es kann alles hinein
in den riesigen Kochtopf."

- Sie würde aber noch viel besser schmecken", sagten sie, "wenn wir noch ein paar mehr Zutaten hätten."

"Vielleicht", sagte eine Frau, "könnte ich eine grüne Bohne holen." "Na gut," sagte eine andere, "wenn du eine grüne Bohne holst, bringe ich ein paar Körner Mais." "Und ich will mich auch nicht lumpen lassen", sagte eine weitere, "ich hole einige Eiernudeln." Und so erklang eine Stimme nach der anderen: "Ich bringe eine Scheibe Sellerieknolle." "Und ich ein paar Blätter Petersilie!" "Ich könnte noch eine kleine Pastinake haben." "Sehr gut!" riefen die Wanderer, "worauf wartet ihr?"

Ob groß wie ein Kohlkopf,
oder ganz winzigklein:
Es kann alles hinein
in den riesigen Kochtopf."

Alle liefen schnell nach Hause, um eine Kleinigkeit zu holen und in den Topf zu werfen. Bald war der riesige Topf voll und köchelte vor sich hin. Ein wunderbarer Duft zog durch die Luft.

Der Duft war so verführerisch, dass die Leute Suppenschalen, Löffel, Stühle und Tische holten. Sie legten ganze Brotlaibe auf die Tische und Käse und Schalen mit Obst.

Alle kamen, um die Suppe zu probieren und waren vom Duft begeistert. "Das ist unglaublich!", sagte eine Frau. "Diese beiden Wanderer haben aus einem Stein so eine köstliche Suppe gekocht!"

"Ja, aus einem Stein", sagten die Wanderer lächelnd, "und aus einer magischen Zutat: **TEILEN**."

Als die Wanderer das Dorf verließen, sagten sie: "Wenn ihr diese Suppe noch einmal kochen wollt, denkt an das Rezept:

"Ob groß wie ein Kohlkopf,
oder ganz winzigklein
es kann alles hinein
in den riesigen Kochtopf.
Doch das **TEILEN** ist wichtig,
nur dann schmeckt es richtig,
wenn ihr gemeinsam esst
beim **STEINSUPPENFEST**."

++++Kochtipp+++Kochtipp+++Kochtipp+++Kochtipp+++Kochtipp++++

Originalrezept der Meisterköche für das STEINSUPPENFEST

1. Lade deine Freunde und Freundinnen ein. Jede/r soll etwas von seinem/ihrer Lieblingsgemüse mitbringen.

(Bitte eine/n Erwachsene/n, euch zu helfen.)

2. Bring in einem Topf Wasser zum Kochen und lege einen (sauberen) Stein hinein.

3. Während der Stein zu kochen beginnt, putzt das Gemüse und schneidet es klein.

4. Kocht das Gemüse gar. Dann bekommt die Steinsuppe einen sehr guten Geschmack. Auch ein wenig fertige Gemüsebrühe kann dabei nützlich sein. Schmeckt die Steinsuppe mit Salz und Pfeffer ab.

5. **Teilt** die Suppe miteinander!

Guten Appetit!



Weitere Infos und Basteltipps unter

<https://www.ekifrei-west.de/treffpunkte-2/kinder/matthaeus-kids/>
und <https://familienbildung-freiburg.de/>